

Organisationstreffen (118. RTG) als Online Treffen organisiert

4. Mai 2020, 15:30 – 18 Uhr,
als Online Konferenz organisiert

1. Aufwärmen:

- a) Nächster Termin **119. RTG** : 22. Juni 2020 (15:30 – 18:00 Uhr)
- b) **TeilnehmerInnen:** Paul Ettl (Moderation), Ingrid Farak (ab 16:30), Lukas Orminn, Petra Payer, Klaus Sambor und Ulli Sambor (Protokoll), Ernst Sperl
- c) Kurze Vorstellungsrunde
- d) Fragen zum Protokoll der 117. RTG Online Konferenz
Keine

2. Bericht des **Koordinationssteams** für das **BGE Volksbegehren**

Paul Ettl berichteten kurz über die bisherige Arbeit des Koordinationsteams, das im April 2020 jede Woche eine Online Konferenz durchgeführt hatte. Auch für Mai 2020 sind wieder 4 Online Konferenzen des Koordinationsteams geplant. An Hand der gemeinsamen Webseite www.volksbegehren-grundeinkommen.at wurde auf die bisher bereits enthaltenen Ergebnisse hingewiesen. 7 Organisationen sind durch eine oder 2 Personen mit jeweils einer Stimme pro Organisation im Koordinationsteam vertreten:

- a. Attac
 - i. Ulli Sambor ✓
 - ii. Erik Bauer (erst im Mai 2020)
- b. Arge BGE OÖ
 - i. Paul Ettl ✓
 - ii. Roswitha Minardi ✓
- c. BGE-Gruppe Supersberger
 - i. Matthias Supersberger → bisher nicht teilgenommen, aber Unterstützung zugesagt und LOGO übermittelt.
 - ii.
- d. Generation Grundeinkommen
 - i. Helmo Pape ✓
 - ii. Ingrid Farag ✓
- e. Netzwerk Grundeinkommen
 - i. Wird beim nächsten Treffen am 6. Mai 2020 festgelegt werden
 - ii.
- f. Runder Tisch Grundeinkommen Österreich
 - i. Klaus Sambor ✓
 - ii. Petra Payer ✓
- g. Runder Tisch Grundeinkommen Salzburg
 - i. Georg Sorst ✓
 - ii. Günther Jäger ✓
- h. Öffentlichkeitsarbeit:
 - i. Pepe Lesjak ✓

3. Bericht der **Ad-hoc Gruppe für Sofortmaßnahmen**

Ulli und Klaus Sambor schlugen vor, dass der RTG auch Petitionen, die als Sofortmaßnahmen in dieser Corona Situation gedacht sind (neben der langfristigen Maßnahme des gemeinsamen Volksbegehrens bis Ende 2021), unterstützt werden sollten. Als Beispiel hier eine Textstelle aus der Petition von Margit Schaupp: „Bedingungsloses Grundeinkommen in Österreich jetzt! Für die Zeit der Krise sofort einführen!“ Es gibt viele in Österreich (Obdachlose, BettlerInnen, StraßenzeitungsverkäuferInnen, prekär Beschäftigte, informell Beschäftigte), die durch die Programme nicht erreicht werden, die jetzt nicht wissen, ob sie ihre Familie ernähren oder die Miete bezahlen sollen oder gar nichts können! Auch bei Lebensmittelgutscheinen besteht die Gefahr, dass man wieder zuerst die Bedürftigkeit nachweisen muss. Deshalb ein BGE!!! damit NIEMAND zurückgelassen wird.

Nach Diskussion wurde beschlossen, dass der RTG empfiehlt, solche „Sofortmaßnahmen“ zu unterstützen.

4. **Gemeinsames Volksbegehren des RTG**

4.1 Aktueller Stand der Unterstützungserklärungen ist heute 8.866 (siehe **Att.1** auf 3 Seiten). Eine Graphik mit Aufschlüsselung nach Bundesländern wird in der gemeinsamen Webseite von Paul Ettl eingebracht werden.

4.2 Kampagne (nächste Schritte)

- a)** In www.volksbegehren-grundeinkommen.at sind die LOGOs der 7 Organisationen des Koordinationsteams enthalten und auch die von unterstützenden Organisationen. Ein gemeinsames LOGO für diese Webseite wurde bereits diskutiert und wird im Mai 2020 festgelegt werden.
- b)** Finanzierung (wird im Mai 2020 diskutiert werden)
- c)** Gemeinsame Webseite (weitere Entwicklung geplant)
- d)** Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Pressearbeit
Von der Arge BGE OÖ wurde ein Folder ausgearbeitet (siehe **Att 2**), der großen Anklang fand. Über die Drucklegung einer Broschüre wird in dem Koordinationsteam noch diskutiert werden, die nach Einigung dann von der gemeinsamen Webseite abgerufen werden kann. Petra Payer hat grundsätzliche Infos zum BGE beigesteuert, die im Koordinationsteam vorgestellt worden waren (siehe **Att. 3**).
- e)** VertreterInnen in allen Bundesländern (in Diskussion)
- f)** Organisation der „Schulungen“ der Sprecher des Volksbegehrens in den Bundesländern (in Diskussion)

5. Veranstaltungen / Aktivitäten / Schwerpunktsetzungen

- a)** Paul Ettl berichtete über den derzeitigen Stand der geplanten Ringvorlesungen, zu der gerade am 4. Mai 2020 eine Zoom Konferenz mit dem Professoren Team stattgefunden hatte. Derzeit sind 5 Vorlesungen (7. Okt. 2020, 21. Okt. 2020, 4. Nov. 2020, 18. Nov. 2020, 2. Dez. 2020) und eine Podiumsdiskussion am 16. Dez. 2020

geplant.

- b)** Klaus und Ulli Sambor berichteten kurz über die sehr erfolgreich abgewickelte „Virtuelle Attac AktivistInnenversammlung 2020 **Teil 1**“ (61 TeilnehmerInnen) am 27. April 2020.
Die Einladung zum **Teil 2** am 7. Mai 2020 wurde schon verteilt. Für uns ist dabei ganz wichtig, dass auf der Tagesordnung der Punkt „Bedingungsloses Grundeinkommen (BGE) & Attac Unterstützung 2020 / 2021“ steht. Dazu wurde unsere Vorbereitung bereits mit der Einladung versendet und ist hier als **Att. 4** beigelegt.
- c)** Paul Ettl berichtete, dass er bei den Online Vorbereitungstreffen bezüglich des Schreibens an den General Sekretär der UN bezüglich der sofortigen weltweiten Einführung des BGE wegen der Carona Situation in allen Ländern der Erde, mitgemacht hat. Es haben bereits 96 BGE- Organisationen (darunter von Österreich auch der RTG, die Arbeitsgruppr BGE-OÖ, die Generation Grundeinkommen) ihre LOGOs als Unterstützer bekanntgegeben. Über die Reaktion der UN werden wir sobald als möglich berichten.

6. Bericht über die geplante **ECI Unconditional Basic Income**

Der beim 117. RTG Protokoll erwähnte Termin für die Weiterarbeit der ECI Ad hoc Gruppe (Ronald Blaschke, Klaus Sambor, Ulrich Schachtschneider) am 24. März 2020 hat stattgefunden.

Es wurden 2 Entwürfe für die „amended version“ der geplanten nochmaligen Einreichung zur Registrierung bei EU diskutiert, und man einigte sich bei einem weiteren Online Treffen am 7. April 2020 auf eine Version (siehe **Att. 5**). Dieser ENTWURF wurde an alle Organisatoren für unsere ECI mit der Bitte um Feedback bis zum 16. April 2020 gesendet. Es gab keinen Einwand, und daher wurde die Einreichung durch Klaus Sambor (unter Mithilfe von Heinz Swoboda) durchgeführt.

Nach (hoffentlich positiver Rückmeldung durch die EU Kommission) wird der genaue Termin für Sept. 2020 für den Start der Unterschriftensammlung festgelegt werden.

7. Bericht über **Sofortmaßnahmen** im internationalen Bereich

Unter www.pro-grundeinkommen.at kann die Petition **Emergency basic income for the EU** (Zusammenarbeit zwischen UBIE und WeMove.EU) unterschrieben werden. Derzeit haben bereits 175.142 unterschrieben.

Über weitere Sofortmaßnahmen wird in Att. 4 hingewiesen.

8. Planung zur „**13. Internationalen Woche des Grundeinkommens**“ Wurde auf das nächste Meeting verschoben.

9. Finanzieller Überblick

Der RTG hat derzeit 841,27 €. Wie dieser Zahl zu entnehmen ist, benötigen wir dringend weitere Spenden! Förderverein des Netzwerkes Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt Kontonummer: 05710824845, BLZ: 14.000 (BAWAG) IBAN: AT31 1400 0057 1082 4845 BIC BAWAATWW Bitte beim Verwendungszweck „RTG-Spende“ vermerken. Dieses Konto soll natürlich auch für Spenden zur Unterstützung des „Gemeinsamen Volksbegehrens des RTG“ verwendet werden.

10. Sonstiges

a) Initiative Zivilgesellschaft (nächster Termin 5. Mai 2020)

b) EVAL: Die Webseite www.evalww.com wird vom Friedensaktivist Karl-Heinz Hinrichs gestaltet. Er wird sicher auch das Volksbegehren www.volksbegehren-grundeinkommen.at mit seinem LOGO unterstützen.

Bezüglich „Frieden“ hat Klaus Sambor aus einem Artikel folgendes Statement kopiert:

Artikel von Peter Wahl (attac.de) über Rüstung und Klima

Für den Kampf gegen den Klimawandel bedeutet dies leider, dass sich die Komplexität der Problemlösung um eine weitere Größenordnung erweitert. So wie die Umweltbewegung dabei ist zu verstehen, dass der Übergang zur Klimaneutralität **ohne Einbeziehung der sozialen Frage** und ohne zumindest weitgehende **Eingriffe in die Funktionsweise des Kapitalismus** nicht funktioniert, so wird sie lernen müssen, dass die Klimakatastrophe nur unter Bedingungen einer internationale Ordnung verhindert werden kann, die auf Kooperation, politische Konfliktlösung, Abrüstung, kollektive Sicherheit und Frieden setzt. **Wer vom Klima redet, kann vom Frieden nicht schweigen.**

c) Konsultative: Johannes Auersperg gestaltet die Webseite dafür: www.konsultative.org

11. Abschluss „alle“ waren zufrieden.

